

Thomas Domres
Energiepolitischer Sprecher

Vorrang und Ausbau der Erneuerbaren Energien

Unter dieser Überschrift hat sich die Fraktion auf ihrer Klausur in Bad Saarow (19./20. April) dazu verständigt, wie eine zentrale Zielstellung der rot-roten Koalitionsvereinbarung umgesetzt werden kann.

Dafür wurde eine Projektgruppe gegründet, um fachübergreifend an diesem Thema zu arbeiten. Diese soll bis Anfang September 2010 ein entsprechend qualifiziertes Papier vorlegen, das die Problemstellungen bei den einzelnen neuen Energieträgern bündelt. Bis zu diesem Zeitpunkt sollen notwendige Diskussionen geführt und entsprechende Lösungsvorschläge erarbeitet werden. Diese sollen dann in die Fortschreibung der Energiestrategie Eingang finden.

Um bis 2020 mehr zwanzig Prozent der Energie aus Erneuerbaren Quellen zu produzieren, müssen erkannte Nutzungs- und Interessenkonflikte (u. a. bei Windkraftanlagen, Solarstrom, Biomasse, Netzausbau usw.) Schritt für Schritt gelöst werden. Das kann aber nur im Dialog mit Bürgerinnen und Bürgern, Kommunen und Investoren vor Ort geschehen. Dafür wäre eine Clearingstelle (Landesschlichtungsstelle) zur Klärung von Standortstreitigkeiten denkbar. Diese könnte unter Anhörung der strittigen Positionen öffentliche Entscheidungen begleiten, vermitteln und gegebenenfalls Entscheidungsvorschläge erarbeiten.

Dies würde zur Investitionsbeschleunigung, mehr Investitionssicherheit und zur außergerichtlichen Streitbeilegung führen.

Außerdem hat sich die Fraktion auf öffentlichen Veranstaltungen vor Ort verständigt. Damit will sie an die guten Erfahrungen bei der Erarbeitung ihres Leitbildes anknüpfen – mit der Hoffnung, dass im Dialog miteinander tragfähige Lösungen erstritten werden.